



Titel	Lebensraum Österreich – Die Alpen
Gegenstand	Geografie und Wirtschaftskunde
Schulstufe	7. Schulstufe
Bezug zum Fachlehrplan	<p>Die Lebenssituation in zentralen und peripheren Gebieten vergleichend erfassen. Vergleichen unterschiedlicher Standortpotenziale zentraler und peripherer Gebiete an den Beispielen Verkehr, Infrastruktur, Versorgung und Umweltqualität. Erfassen der Zusammenhänge von Wirtschaftsweise und Landnutzung. Anhand der Karte die Eigenart österreichischer Landschaften erfassen.</p>
Bezug zu BiSt	<p>https://www.bmb.gv.at/schulen/unterricht/ba/reifepruefung_ahs_lfgw_22201.pdf?61ebwm [5.10.2017] :</p> <p>Zukunftsorientierung Der Unterricht in Geographie und Wirtschaftskunde bietet jungen Menschen Chancen zur Entwicklung relevanter Kompetenzen zur Bewältigung bevorstehender individueller und gesellschaftlicher Herausforderungen.</p> <p>Raum und Zeit Die aktuellen Lebenswelten der Schüler/innen bilden den zentralen Ausgangspunkt für einen zukunftsorientierten Unterricht.</p> <p>Zukunftsfaktor Ökonomie Nachfolgende Generationen müssen deshalb auf eine Zukunft vorbereitet werden, die von den Leitgedanken der Nachhaltigkeit und der Solidarität geprägt ist. Dies gilt als notwendige Voraussetzung für eine möglichst hohe Lebensqualität jedes einzelnen Menschen und der Gesellschaft als Ganzer. Die wirtschaftlichen Aktivitäten und Entwicklungen nehmen dabei eine Schlüsselrolle ein.</p> <p>Kompetenzen Vor dem Hintergrund der gegebenen Herausforderungen zielen die im Fach GWK zu vermittelnden Kompetenzen auf die Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit der Schüler/innen ab. Dies beinhaltet den kompetenten Umgang mit wesentlichen Fachinhalten und Fachmethoden. Inhalte wie Methoden sollten sich dabei an den bei den Schüler/innen ausgeprägten Motivationen, Interessen und Bedürfnissen orientieren und dem letzten Stand der fachlichen und fachdidaktischen Erkenntnisse entsprechen.</p>

Autor/in	Olivia Schmolzmüller, BEd
Email	oscholmueller@gmail.com
Weitere Autor/inn/en	----



LERNZIELE

VERSTEHEN

Die Lernenden werden verstehen, dass:

- Landschaftsformen und Bevölkerungsverteilung untrennbar miteinander verbunden sind.
- der Klimawandel den Rückgang der Gletscher in den Alpen beeinflusst und die betroffenen Gebiete somit verändert.
- Gletscher die Landschaft gestalten.
- es interessant sein kann, selbst herauszufinden, welche Besonderheiten die Welt jenseits des unmittelbaren Lebensraumes zu bieten hat.

WISSEN

Die Lernenden werden als Wissen zur Verfügung haben:

- Die Großlandschaften, die Österreich prägen.
- Die Gliederung der Ostalpen in Österreich.
- Das Klima Österreichs in seiner Vielfältigkeit.
- Die Merkmale von Gunst- und Ungunsträumen
- Den Aufbau von Gletschern
- Bundesländer-Wissen

TUN KÖNNEN

Die Lernenden werden können:

- Eine Gliederung Österreichs in naturräumlich definierte Großlandschaften, auf einer stummen Karte, vornehmen.
- Wichtige Merkmale und Daten der Alpen anhand von traditionellen Karten und Satellitenbildern definieren.
- Sich ein Bild ihres Lebensraumes mit den damit verbundenen Besonderheiten bzw. Vor- und Nachteilen machen.
- Vergleiche zwischen den verschiedenen Zonen anstellen.
- Die unterschiedlichen Merkmale ihres Lebensraumes und eines anderen Raumes erklären.
- Eigenständig Informationen zum Thema aus verschiedenen Quellen suchen, festhalten und zu einer Präsentation formen.

KERNFRAGEN (optional)

Wie unterschiedlich ist Österreich?

Wie sieht mein Lebensraum aus?

Welchen Einfluss hat der Klimawandel auf uns?

Wie arbeitet man mit Karten und Bildern?

Was nehme ich wahr?

Was ist das Wesentliche?

Welche Zusammenhänge erkenne ich?



Wie gestaltet die Landschaft den Lebensraum?

KERNIDEEN:

Big Picture: „Lebensformen hängen von unterschiedlichen Faktoren ab“

- Leben hier und anderswo
- Leben braucht Grundlagen
- Lebensformen sind Voraussetzungen für Besiedelung, Wirtschaft, Überleben, Zusammenleben, Gelingen, ...
- Der Mensch gestaltet seine Lebensräume

AUFGABE (N)

Du bist Geograf und Spezialist für Gebirge. Gemeinsam mit einigen Kollegen wirst du zu einem Vortrag über einen besonderen Abschnitt unserer Alpen eingeladen. Eure Aufgabe ist, einem absoluten Laienpublikum das Besondere dieses Abschnitts näherzubringen. Bilder und Grafiken helfen hier sicher. Verwendet unterschiedliches Kartenmaterial zur Erläuterung (physische, wirtschaftliche Karten, Satellitenbilder, etc.). Auch der Einfluss des Klimawandels soll dem Publikum vermittelt werden.

Bereitet eine Präsentation eurer Wahl (Plakat, PowerPoint...) vor.

Impulsfragen zu den einzelnen Abschnitten unterstützen eure Arbeit.

SKALA

Zielbild übertroffen	<p>Die Präsentation beinhaltet alle angeforderten Elemente und darüber hinaus zusätzliche Information.</p> <p>Auffälligkeiten, Veränderungen und Vergleiche der einzelnen Abschnitte der Alpen werden in die Präsentation integriert. Informationen aus unterschiedlichem Kartenmaterial sind verständlich zusammengeführt.</p> <p>Die Inhalte entsprechen dem Auftrag, werden souverän dargestellt und können in ihren Unterschieden in Verbindung mit dem eigenen Lebensraum gebracht werden.</p> <p>Alle inkludierten grafischen Elemente sind richtig in Beziehung gesetzt und verstärken die Vermittlung des Themas.</p> <p>Fachbegriffe werden verständlich kommuniziert und Beispiele dazu gegeben.</p> <p>Zuhörer/innen kennen sich aus; die Inhalte bleiben in Erinnerung und regen das Publikum zu eigenen Vergleichen an.</p>
Zielbild getroffen	<p>Die Präsentation beinhaltet alle angeforderten Elemente.</p> <p>Auffälligkeiten und Vergleiche der einzelnen Abschnitte der Alpen werden in die Präsentation integriert. Informationen aus unterschiedlichem Kartenmaterial sind verständlich zusammengeführt.</p> <p>Die Inhalte entsprechen dem Auftrag und werden vollständig dargestellt.</p> <p>Verbindungen zum eigenen Lebensraum sind teilweise gegeben.</p> <p>Alle grafischen Elemente sind relevant für das Thema; die Meisten verstärken die</p>



	<p>Informationen zum Thema. Fachbegriffe werden kommuniziert. Zuhörer/innen kennen sich aus; die Inhalte bleiben in Erinnerung.</p>
Zielbild teils getroffen	<p>Die Aufgabenstellung ist weitgehend (zu zwei Drittel) erfüllt, die Präsentation beinhaltet somit einige angeforderte Elemente: Informationen aus unterschiedlichem Kartenmaterial und Fachbegriffe werden aufgelistet. Es sind zum Teil grafische Elemente vorhanden.</p>
Beginnend/mit Hilfe	<p>Mit Hilfe der Lehrperson ist es möglich einzelne Anforderungen zu bearbeiten. Der Auftrag kann mit andauernder Unterstützung der Lehrperson ausgeführt werden.</p>

Zusätzliche Hinweise bzw. Kommentare (optional)

Langfristiges Ziel

Die Lernenden werden ...

- angeregt über ihren Lebensraum nachzudenken,
- in manchen Situationen, wie bei Ausflügen, Urlauben oder bei Bildimpulsen, das erworbene Wissen in der „echten Welt“ wiedererkennen und in Verbindung zu theoretischen Inhalten setzen,
- angeregt sich ähnliche Informationen zu weiteren Abschnitten von Österreich und der Erde einzuholen,

...damit sie auf lange Sicht in der Lage sind, ...

- die Vielfalt der vorhandenen Lebensräume zu erkennen
- zu verstehen wie Lebensräume gestaltet werden
- ein Bewusstsein zu schaffen, inwiefern jeder einzelne Abschnitt eines Gebiets, oder auch jedes einzelne Wesen, ein Teil des großen Ganzen wird und zum Funktionieren und Gestalten eines Lebensraumes beitragen kann.